

Oberer Gasthof Vockwitz.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Vodachtungsvoll Paul Schön.

Restauration Schifferhaus.
Heute starkbesetzte Ballmusik. R. Knobloch.

Goldorodo, Nr. 9.
Steinstraße
Heute und morgen großer öffentlicher Ball bis 1 Uhr, mit
weltlichem Orchester. Militärkapelle Jagetapelle. Heute von
4-7 Uhr Tanzverein. Gustav Frische.
Am Wege von und nach der Vogelwiese
gelegen.

Central Halle
Goldene Weintraube N. Lössnitz
Heute starkbes. Ballm. Pfütze

Berg-Restaurant Colbebaude.
Heute ein Tänschen. Achtungsvoll R. Dreuse.

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute starkbesetzte Ballmusik,
mou ergebenst einladet F. A. Köhler.

Blasewitz. Ballmusik.
Heute
Adolf Gebler.

Centralhalle.
Heute und morgen Ballmusik,
heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Damenkränzchen.
Achtungsvoll G. Viehoff.

Heiterer Blick, Niederlössnitz.
Heute gutbesetzte Ballmusik. W. Etzler.

Gasthof zum Steiger,
Planufer Grund, 5 Minuten v. Bahnh. Potschappel
Schönes Garten-Etablissement der Umgegend.

Heute Sonntag Garten-Concert
mit darauffolgender Ballmusik. Vodachtungsvoll H. Gutrich

Eintracht, Freiburgerstr. 34.
Heute und morgen
Tanzmusik.
Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. M. Seelig.

Gasthaus Altschütz.
Heute Sonntag Garten-Frei-Concert u. Ballmusik.
für Keller und Küche ist bestens besorgt. Achtungsvoll
H. Köppenbahn.

Gasthof Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. Wilhelm Tögel.

Baumwiese.
Heute Sonntag
Tanzvergnügen.
Vodachtungsvoll Becker.

Gasthof Strehlen.
Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll G. Tuffler.

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz.
Heute Sonntag Ballmusik.
A. Lehmann.

Gasthof Rosenthal.
Heute Sonntag den 29. Juli Garten-Frei-Concert und
Ballmusik. Guter Kaffee und Kuchen. Merce auf 60.
Vodachtungsvoll H. Richter.

Etablissement. Felsenkeller.
Heute Sonntag Concert u. Ball.
Achtungsvoll G. Weichelt.

Ball-Saal Bellevue.
Heute und morgen starkbesetzte Ballmusik und Tanzverein.
F. K. Brand.

Gasthaus Rückwitz
Heute Ballmusik. Vodachtungsvoll Hagen.

Goldne Höhe.
Einer der nächsten und großartigsten Aussichtspunkte.
Heute Ballmusik.
Achtungsvoll Adolph Schulze, Besitzer.

Barf Reifewitz.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Garten-Concert, gleich-
zeitig Ballmusik. Achtungsvoll H. Grasmüller.

Gambrinus-Brauerei
Heute Sonntag
Garten-Frei-Concert
und Ball.
Morgen Montag wegen Festlichkeiten keine
Ballmusik.
Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Gasthaus Neuostra.
Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Hänel.

Carola-Tanzsalon.
Heute
starkbesetzte Tanzmusik.
Emil Pötzsch.

Grüne Wiese.
Heute Ballmusik.
M. Thiele.
Sonntag, 12. August grosses Schmetterfest mit Ballet.

**Paradiesgarten
Zschertnitz.**
Größtes Concert-, Ball- u. Vergnügungs-Etablissement.
30 Min. von Dresden u. dem Kgl. Gr. Garten.
Heute große Militär-Ballmusik.
Schönster Saal der Zeit. Achtungsvoll G. Heide.

**E. Sonntag's
Gasthof zu Vockwitz.**
Heute Sonntag große Militär-Ballmusik recht reichhaltiger
Zweifelharte und selbstgebadenen Reichthümchen
Vodachtungsvoll E. Sonntag.

**Sächs. Prinz Striesen
(Pferdebahn Schächerstraße-Striesen).**
Heute Garten-Concert, eintrittiger. Ballmusik bis 1 Uhr. A. Löpfer.

Gasthof zu Radebeul.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik. Schöner schattiger
Garten. Achtungsvoll Gustav Veit.

**„Zum Russen“,
Oberlössnitz-Radebeul.**
Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänschen.
Gasthof zu Welschhufe.
Heute Sonntag Tanzvergnügen. M. Rudolph.

Bergkeller.
Heute und morgen (ausnahmeweise)
keine öffentliche Ballmusik.
Achtungsvoll Ehrig.

TIVOLL.
Heute und morgen Ballmusik.
Heute u. 4-7, morgen u. 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Trianon
wegen Renovation bis auf weiteres
geschlossen.

Prunksaal Carolagarten.
Elegantester Saal des Continents.
Heute Sonntag und Montag
Tanzvergnügen nach Pianoforte.
Ergebenst
Wilhelm Banmann.

Gasthof Niedersiedlitz.
Heute Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll C. Bell.

Gasthof Kaitz.
Heute von 4 Uhr an großes Garten-Frei-Concert und
starkbesetzte Ballmusik. mou ergebenst einladet M. Stange.

Gasthof Prohlis.
Heute Sonntag Ballmusik.
A. H. Hofmann.

Mockritz-Höhe.
10 Min. von der Weichbahn Strehlen, 5 Min. von Albertsh.
Prächtigster Aussichtspunkt über das ganze Elbthalgegend und die
Sächsische Schweiz.
Jeden Sonntag Tanzmusik.
Es ladet ergebenst ein Moritz Hennig.

Gasthaus Wilder Mann.
Heute Tanzvergnügen,
mou ergebenst einladet A. Beck.

Gasthof zu Niederponitz.
Heute Sonntag Ballmusik.
Es ladet freundlich ein G. Terentius.

Bürgergarten, Löblau.
Heute
gr. Concert und Ballmusik,
Anfang 1 Uhr. mou freundlich einladet R. Uhlmann.

Diana-Saal.
Heute Ballmusik, v. 4-7 Uhr Tanzverein
Morgen grand bal paré.
Vodachtungsvoll H. Wagner.
NB. Nächsten Donnerstag ausnahmeweise kein Conter-
Unterrieh.

Damm's
Etablissement.
Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr. Von 4-7 Uhr
Tanzverein. Achtungsvoll Müller.

Ballmusik.
Apollo-Saal, Oberlössnerstraße.
Ballhaus, Baugnerstraße.
Colosseum, Altonstraße.
Centralhalle, Rischhofplatz.
Odeum, Garnhofstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Windmühlentrage.
Stadtpark, große Meißnerstraße.
Steg's Saal, Blumenstraße.
Tonhalle, Glasstraße.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

**Albert-Tanz-Salon
auf der Vogelwiese.**
Größtes und schönstes Tanz-Etablissement mit prachtvoller
neuer Decoration.
Täglich während der Restruade von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Achtungsvoll H. Anger.

Schneider's Gasthof in Vorstadt Neudorf.
Heute starkbesetzte Ballmusik bis 12 Uhr. W. Geiler.

**Achtung! Achtung!
Vogelwiese.**
**Bürger-
Bräu**
großartig schön und süffig!
à Glas 20 Pfg.
aus dem
Bürgerlichen Brauhaus
Dresden-Plauen.
Jeder Bierkenner
versuche diesen Stoff, welcher in jeder Beziehung den
echten Münchener Bieren gleicht.
Täglich
Frei-Concert
der Säch. Jäger-Kapelle, Direction:
Herr Director Röpenack.
Dampfwurst-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.
Vodachtungsvoll
C. Kunze,
Stadt-Restaurant, Altmarkt 8.

**Schillergarten
Blasewitz.**
Täglich Spielen der Saiten, Diners und Converg. Göt
Spatenbräu und Feisenkeller-Bier. Von 2 Uhr an Kafe-
tänchen. Abends Luftballontreiben.
Mit Vodachtung Louis Köbler.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 211.
Zahl 7. Sonntag, 29. Juli 1889.

Tafels und Schiffs.

— Aus allen Orten unserer herrlichen Ferienkolonien kamen von den Küstern und Küstinnen recht erfreuliche Nachrichten... Die Kinder befinden sich wohl und haben sich hübsch entwickelt und geföhrt.

— Deshalb sieht man auch jetzt noch den Waldern in fröhlicher Regen-weise zahlreiche Bilanzen pflügen, die bald von da mit reicher Beute zurückkehren.

— In den letzten Tagen dieses und der ersten Hälfte des nächsten Monats wird wieder eine besonders große Anzahl von Sternschnuppen zu beobachten sein.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

— Ten Bekannten meines Soziologischen Gartens ist seit heute Gelegenheit gegeben, einen leichten angenehmen Ausflug oder Spaziergang in Angersheim zu nehmen.

— In den letzten Tagen dieses und der ersten Hälfte des nächsten Monats wird wieder eine besonders große Anzahl von Sternschnuppen zu beobachten sein.

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

— Die Dresdner Gartenbauvereine feierten am Sonntag den 1. Juli im Gärten zu Gohlis. Es ist dies wohl in der Umgebung der einzige Garten, welcher noch in rein romanischem Stil erhalten ist.

— In Chemnitz wurde kürzlich beim Gebrauch eines alten Baues in der Knechtstrasse ein bedeutender Fund an Goldmünzen und Silbermünzen gemacht.

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

— Es ist eine für Radfahrer jedenfalls sehr erfreuliche Thatsache, daß die Polizeibehörden dem gefunden und festgenommenen Radfahrer nicht lediglich gegenüber stehen, sondern denselben freundlich zu sprechen suchen.

— Am 1. Juli wurde kürzlich beim Gebrauch eines alten Baues in der Knechtstrasse ein bedeutender Fund an Goldmünzen und Silbermünzen gemacht.

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

— Unter Teilnahme ihrer Familienmitglieder begingen gestern die Antihauptmannschaft der Schützen-Regiments ihr Sommerfest in Form eines Ausfluges nach dem romantischen Gohliser Höhen. Ein Extrazug führte morgens die 200 männlichen Mitglieder der Antihauptmannschaft mit ihren Angehörigen nach Langberg.

— Am 1. Juli wurde kürzlich beim Gebrauch eines alten Baues in der Knechtstrasse ein bedeutender Fund an Goldmünzen und Silbermünzen gemacht.

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

— Unter Teilnahme ihrer Familienmitglieder begingen gestern die Antihauptmannschaft der Schützen-Regiments ihr Sommerfest in Form eines Ausfluges nach dem romantischen Gohliser Höhen.

— Am 1. Juli wurde kürzlich beim Gebrauch eines alten Baues in der Knechtstrasse ein bedeutender Fund an Goldmünzen und Silbermünzen gemacht.

Wörter, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

— Der im Bezirk der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung... Die Besetzung in der Antihauptmannschaft Leipzig begebenen Ballagentur Wodan ist halt der bisherigen Besetzung...

— Es kann für das Wohlthun der Waise keine günstigere Witterung geben, als die jetzige ist, nämlich Wärme und Rufe.



— Es kann für das Wohlthun der Waise keine günstigere Witterung geben, als die jetzige ist, nämlich Wärme und Rufe.

— Es kann für das Wohlthun der Waise keine günstigere Witterung geben, als die jetzige ist, nämlich Wärme und Rufe.

— Es kann für das Wohlthun der Waise keine günstigere Witterung geben, als die jetzige ist, nämlich Wärme und Rufe.



Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Textual content providing news, market analysis, and commentary on the financial situation. Mentions 'Geldmarkt', 'Wechsel', and 'Banknoten'.

Textual content containing various notices, advertisements, and short news items. Includes mentions of 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Textual content providing news, market analysis, and commentary on the financial situation. Mentions 'Geldmarkt', 'Wechsel', and 'Banknoten'.

Textual content containing various notices, advertisements, and short news items. Includes mentions of 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Textual content providing news, market analysis, and commentary on the financial situation. Mentions 'Geldmarkt', 'Wechsel', and 'Banknoten'.

Textual content containing various notices, advertisements, and short news items. Includes mentions of 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Textual content providing news, market analysis, and commentary on the financial situation. Mentions 'Geldmarkt', 'Wechsel', and 'Banknoten'.

Textual content containing various notices, advertisements, and short news items. Includes mentions of 'Banknoten', 'Wechsel', and 'Geldmarkt'.

Vogelwiese!

Zur Hofbräu-Susel

Dresdner Hofbräu-Bier-Salon.

Höchst angenehmer Aufenthalt
in dem großartig ausgestatteten Zelte und im schattigen Garten.
Reizende Bedienung in neuen, hocheleganten bayrischen Kostümen.

Exquisite warme und kalte Küche.

Riesen-Bratwürste mit Gauerkraut.

Pikanter Herings-Salat.

Ausgang des bekannten hochfeinen unübertrefflichen Hofbräu-Stoffes:

ff. Hofbräu-Lager 15 Pf.

ff. Hofbräu-Kaiserbräu (Münchner) 20 Pf.

Obige Biere wurden am 5. Juli v. J. in Königsberg i. Pr. mit dem höchsten Preise der

Goldenen Medaille

ausgezeichnet. Zu allseitigem Besuche ladet ergebenst ein

Wilhelm Dathe.

Vogelwiese.
Wiener Orpheum.

Dampfschiff-Reihe.

Wollig neu erbaut, hochelegant eingerichtetes
Quantitäts-Vokal.

Täglich grosses Concert u. Künstler-Vorstellung.

Anfang 3 Uhr.

Zus dem Künstler-Specialitätenlokal sind besonders hervorzuheben:

3 Gebrüder Maximilian,

Gymnastiker und Akrobaten in ihren sensationellen
Parterre- u. Luftproductionen (ohne jede Concurrenz).

Signor Baletti,

Salon-Jongleur u. Equilibrist in seinen großartigen Leistungen;
Hr. Anna Vereno, Jenny Greven, Nyta Edelmann,
Henry Vinceno etc., Costüm-Scendretten, Cyrcetten-
und Chantonnets-Zängerinnen;
Herren Karl Fürst, A. Grätzmann, Fr. Hermann,
Salon-Humoristen, Charakterkomiker etc.

Hochfeine Biere, beste Weine, ausgezeichnete Küche.
Hochachtungsvoll Joh. Schiemann.

Schweizerei Loschwitz.

Heute Vorm. von 11-1 Uhr bei freiem Eintritt

Frühshoppen = Concert.

Sturz des Wasserfalls.

Heute Nachmittag von 3/4 bis 10 Uhr

Erntefest

Festzug der Schnitter u. Schnitterinnen.

Der Aufzug wird mit den Kindern der Gasse in höchst
origineller Weise um 6 Uhr arrangirt.

Jedes Kind, welches in Bauernkostüm erscheint, erhält
eine Prämie.

Um 7 1/2 Uhr: 50 reizende Blumenstücke

werden gratis verlost, wozu jeder Gast ein Loos erhält.

Um 8 Uhr: Großes Kochen im Fackelwagen.

Um 7 Uhr steigt die Grobmaad

Lieserl

vor Freuden in die Luft.

Concert der Kurkapelle.

Sturz des Wasserfalles

um 5 1/2 Uhr bei Tageslicht, um 8 1/2 Uhr bei bengal.
Beleuchtung und Magnesiumlicht.

Um 9 1/2 Uhr: Schluss-Effekt:

Sturz des „fliegenden Holländers“

(Weisterichiff mit Feuerpat, Glühwürmer, Laternen etc.)
vom Wasserfall in den Abgrund.

Freier Eintritt. Die Dampfschiffe gehen halbtägig
täglich bis 10,20 Abends.

Vogelwiese 1888!

Auf mein durch guten Kaffee nicht selbstgebackenen
Kuchen bekannt gewordenen

Kaffee- u. Kuchenzelt

made ich das geehrte Publikum, sowie meine werthen Stammgäste
aufmerksam, sowie, daß sich mein Zelt nicht in der Bratwurst-
straße, sondern in der Caroussell-Reihe befindet.

Hochachtungsvoll Aug. Schröder, Canalgasse.

Vogelwiese. Vogelwiese.

Feen-Palast

zur neuen Welt,

altbewährtes, feines, elegantes, mit den besten Künstlern und
Künstlerinnen ausgestattetes Local für Concert- u. Variété-
Vorstellungen auf der Festwiese.

Conditorei u. Wiener Café.

Täglich ununterbrochen

grosses Concert u. Vorstellung

Auftreten von nur Kunstcapacitäten

ersten Ranges!

Darunter werden besonders hervorgehoben
der in Europa zum ersten Mal auftretende echt ameri-
kanische Excentric-Club, sowie die Vantomimen-Gesell-
schaft Brothers Kix.

sensationell, überaus in ihren großartigen Leistungen auf diesem
Gebiete, die neuesten amerikanischen und humoristischen Szenen vor-
führend, welche selbst den größten Melancholiker zum Lachen zwingen.
Nur durch bedeutende Opfer ist es der Direction des Feen-Palastes
gelungen, diese einzig in ihrer Art bestehende Gesellschaft zu gewinnen.

Die berühmte Chansonette und Soubrette

Miss Sorina

mit glänzender Stimme, großartigen, brillanten Kostümen, direct
vom Covent Garden zu Köln, kommt und teilt das Publikum
sich durch ihr feines Gesangs-
Das von früher her so beliebte und auf allgemeines
Verlangen wieder engagirte, vorzüglich wirkende

Zwerg-Theater (tinta maresque)

des Monsieur Wiencke und Mademoiselle Dorina aus New-York
mit dem in Amerika tonangebend ausgearbeiteten Jugendstunde,
welcher Arien aus allen Zeiten vorträgt. Mit Hestli, die Lauben-
Königin der Neuzeit, elegante Erscheinung, prachtvolle Kostüme,
mit ihren wunderbaren geistigen Tauen. Fräulein
Hermine Kühle, berühmte Chansonette und Liedertänzerin,
sowie als Dertzen-Komiker, insomnit bei ihrem Auftreten durch Vor-
trag der besten Gesangsstücke, ausgestattet mit den brillantesten
Kostümen **Miss Elvira, Verwandlungskünstlerin u.**
Sängerin 1. Ranges. Aus diesem Gebiete hervorzuheben
in Deutschland zum 1. Mal auftretend.

Außerdem Chansonetten-Neue, Auftreten der nachbenannten vor-
züglichen Liedertänzerinnen, Chansonetten, Duettistinnen u. s. w.:
Mollie Coeri, Mlle. Alrosa, Mlle. Do. is, Mlle. Flora, die Blumen-
fönlgin, Signora Bellona, Gleichwiter Ballas, Signora Pallana etc.
Die Zwischenpausen werden von einer vorzüglichen Musikcapelle
ausgefüllt.

Die Direction.

Vogelwiese.

Schweizer-Bäckerei,
Café und Restaurant.

Hauptreihe.

empfiehlt täglich frischen Kuchen,

Kaffee, Chocolate und Cacao,

sowie gut gelagerte Weine.

Echt Bayrisch, Lager- u. Böhmisches Biere.

Hochachtungsvoll Edwin Rössler.

Restaurant und Garten „Tonkunst“

(50 Marschallstrasse 50).

Heute großes Solisten-Concert.

Bringe meinen schön gelegenen Garten in empfehlende Er-
innerung. ff. Biere auf Eis, ff. Speisen. Georg Strinb.

Vogelwiese!
National-Salon.

Täglich während der Dauer der Vogelwiese.

Grosses Concert

und Gala-Künstler-Specialitätenvorstellungen,
gegeben von nur Künstlerinnen und Künstlern allerersten
Ranges.

Auftreten der ausgezeichneten Wiener Costümfängerin u. Tancletin,
Hr. Marianne Wagner, gen. Wiener Nachtigall.
Auftreten des urkomischen Salons- und Charakterkomikers
Herrn Kalnberg.

Auftreten des preisgekrönten ersten deutschen Mimikers
Herrn Leonhardy unter Assistenz
der Madame Leonhardy.

(Ohne Concurrenz am Plage.)

Derielbe copirt jede Person aus dem Zuschauerraum ohne
vorherige Vereinbarung, wie selbiges von seinen Concurrenzen
gewöhnlich der Fall ist.

Gastspiel des weltberühmten phänomenalen
einzig dastehenden Colossalmenschen

Herrn Emil Naucke

hebt 33 Jahre alt und 432 Pfund schwer,

bekannt durch die Leipz. Allst. Zeitung, Schorer's Ham-
blatt, Berl. Tagebl., Wiener Intell.-Blatt etc., in seinen
großartigen militärischen Exercitien mit dem eisernen Meisen-
gewehr, ff. Parademarsch.

Pauline vom Ballet
und Pauline's Tanzstudien.

Naucke als Ballet-Dame.

Die ganze deutsche Presse schreibt: „Wer Naucke nicht ge-
sehen, hat Nichts gesehen! Wer lachen will, der gehe
nach National-Salon zu Naucke hin.“

Derielbe tritt um 7, 9 und 11 Uhr auf.

Auftreten der bestrenommirten deutschen Costüm-Soubrette
Hr. Carla Walton.

Auftreten des ohne Concurrenz dastehenden musikalischen
Traktier-Verwandlungskünstlers

Mister Harry

in seinen kammernregenden Leistungen auf kaum sichtbaren Tele-
graphen-Trakt.

Auftreten der englischen Sängeriinnen und Tänzerinnen
Sisters Eddingssohn.

Bildschöne Erscheinungen.

Auftreten des vorzüglichen Musik. Clowns Signor Ling-
thony auf 40 verschiedenen Original-Instrumenten.

Uebertrifft alles bis jetzt in diesem Genre
hier Gewesene.

Auftreten der Ballet-, Vantomimen- u. lebenden Bildtruppe

Familie Nicolin

(8 Damen, 2 Herren), zum 1. Male in Deutschland.
Auftreten des ausgezeichneten Malabarischen

Mr. Blanche.

Zum 1. Male hier, wird derielbe auf offener Bühne das Ver-
schwinden verschiedener Personen aus dem Publikum vorführen.
(Colloquial-Ladertola.)

Auftretend. gesammten Künstlerpersonals.

Täglich neues amüsanteres Programm.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll Ed. Steg.

Bekanntmachung.

Die Schützengesellschaft zu Königstein begehrt das dies-
jährige Augustschießen den 12.-14. August c. mit solennem
Aus- und Einzug.

Montag den 13. August findet die 350jährige Feter
des Bestehens der Schützengesellschaft, sowie
Weihe der von Sr. Majestät dem Könige ge-
schenkten neuen Fahne mit großem Festzuge statt.

Inhaber von Schau-, Schieß- und Verkaufsbuden,
welche dieses Schießen betreiben wollen, belieben sich rechtzeitig
wegen eines Platzes bei den Herren Wihl. Wagner und Wihl.
Hesse, allhier zu melden und die Pränumerando-Besahlung zu
beweisen.

Königstein, den 28. Juli 1888.

Das Directorium.

Reiner geehrten Nachbarschaft zur gef. Notiz, daß ich vom
1. August c. an mein Restaurant Pirnaischestrasse 53
aufgebe und die bisher von Herrn Sylbe

Vorgasse Nr. 2

übernehme. Ich bitte, das sowohl mir als meinem Vorgänger bis-
her bewiesene Wohlwollen mit auch ferner zu bewahren und zeichne
Hochachtungsvoll

Albin Schmidt, Schänkwirth.

Restaurant z. Sorge,

in nächster Nähe der alten Pulvermühle, empfiehl seinen schönen,
großen, schattigen, haubfreien Garten während der Ferienzeit Fa-
milien zum angenehmen Aufenthalt. Sowie u. Getränke gut und
preiswerth. Aufmerksamkeit Bedienung. Französi. Billard.

Ueberbaute Asphalt-Kegelbahn.

Einem geeigneten Wohlwollen gütlich entgegen sendend, zeichne
hochachtungsvoll Carl Erbhardt.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 211.
Zur 18. Sonntag, 29. Juli 1888.

PROSPECT.

Mark 1,000,200 Actien in Appoints von je 600 Mark

der Deutschen Thonröhren- u. Chamottefabrik.

Die Actiengesellschaft unter der Firma Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik wurde im Jahre 1874 errichtet. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Das Aktienkapital betrug bis 1884 Mark 825,000.—; im letztgenannten Jahre wurde es hauptsächlich zur Beschaffung der nöthigen Mittel für eine neu eingerichtete Branche auf Mark 1,000,200.— erhöht.

Sitz der Gesellschaft ist in Berlin, Zweigniederlassung in Münsterberg, woselbst sich auch die Fabrikfabrikations- und der Grundbesitz befinden. **Zweck** des Unternehmens ist (§ 3 des Statuts): Die Erwerb, die Erweiterung und Fortführung der zu Münsterberg in Schlessen befindlichen Thonröhren- und Chamotte-Fabrik des Herrn Carl Adolph Braudt, die Fortführung der Fabrikation von Porzellan- und Thonwaren, die Ausbeutung und Nugdarmachung der Grundstücke, sowie überhaupt der Betrieb von Fabrikations- und kaufmännischen Geschäften aller Art.

Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt. Die Dauer der Gesellschaft findet in Berlin oder in Münsterberg in Schlessen die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft statt. Ueber die von Innerhalb der ersten sechs Monate des Kalenderjahres findet in Berlin oder in Münsterberg in Schlessen die ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft statt. Ueber die von derselben festzusetzende Vertheilung des Reingewinnes sind im § 34 des Statuts, wie dieser Paragraph von der am 17. Juli 1888 stattgehabten Generalversammlung beschlossen wurde, folgende Bestimmungen getroffen:

- a) 5 % werden dem Rezervefonds überwiesen;
- b) sodann erhalten die Aktionäre bis zu 4 % Dividende;
- c) von dem etwaigen Ueberschuss besteht der Aufsichtsrath eine Tantieme von 10 %; die Direction und die Beamten die ihnen vertragsgemäß zugesicherte Tantiemen;
- d) der Rest wird als Superdividende unter die Aktionäre vertheilt, sofern die Generalversammlung nicht anders darüber beschließt.

Die Ueberweisungen an den Rezervefonds, welcher zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Rekluses dient, können auf, sobald und so oft er die Höhe von 10 % des Aktienkapitals erreicht hat. Eine ausserordentliche Dotation steht dem Rezervefonds dadurch bevor, dass die Emittenten der Actien, die Bankhäuser Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden, sich verpflichtet mussten, volle 20 % vom Nominalbetrage desjenigen Theils der Actien, die durch die Emittenten etwa bezogen werden, unentgeltlich dem Rezervefonds zuzuführen.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt außer bei der Rasse der Gesellschaft auch bei den Bankhäusern Arons & Walter in Berlin und Gebr. Arnhold in Dresden. Der Aufsichtsrath bestand bisher aus den Herren H. Naudel, Rechtsanwalt, Berlin, Vorsitzender; N. Stiller, Fabrikbesitzer, Breslau, Stellvertreter; J. Kolbe, Kaufmann, Breslau; D. von Witzlaw, Ingenieur, Potsdam; G. Schreiber, Kaufmann, Berlin-Wilmersdorf. In der Generalversammlung vom 17. Juli 1888 wurden die Herren G. Arnhold, Banquier (Gebr. Arnhold, Dresden); A. Nischinag, Berlin; J. Grabowski, Berlin; G. Zauer, Banquier (Aron & Walter, Berlin) hinzugewählt.

Der Vorstand bildet seit Begründung der Gesellschaft Herr Carl Adolph Braudt. An Dividenden wurden, seitdem das Aktienkapital wie gegenwärtig Mark 1,000,200.— beträgt, also seit 1881, regelmäßig 4 % vertheilt, wobei aber dem Director der Gesellschaft, der zugleich bisheriger Alleinbesitzer der sämtlichen Actien war, 1881 Mark 35,000.—, 1885 und 1886 je Mark 52,500.— unter dem Titel „Gehalt etc.“ vorweg gezahlt worden sind. Es hätte also für jedes dieser Jahre sehr wesentlich mehr Dividende gezahlt werden können, wenn die Vertheilung auf Grund des Modus, wie er für 1887 — abgeschlossen ist und künftig zur Anwendung kommt, erfolgt wäre.

Nachdem nämlich die Actien jetzt an den Markt gebracht, „Actionäre“ und „Portiand“ somit nicht mehr, wie bisher, theilhaftig sein werden, und der Titel „Gehalt für den Director“ von dem Titel „Dividende“ deshalb streng getrennt gehalten werden muss, so ist ein neuer Vertrag, zugleich rückwirkend für 1887 mit dem Director geschlossen worden, der ihn um Mark 9000.— teiles Gehalt und eine Tantieme von 5 % von einem Theil des Reingewinnes, die mit Mark 3000.— garantiert ist bis 1894 die Gesellschaft vertheilt. Die Copiarie, welche durch diesen Vertrag resultirt, in Verbindung mit dem in quantitativer Weise fortgeschrittenen Geschäftsgang, zeigte sich für 1887 bereits in eclatanter Weise, indem nach Vornahme der Abschreibungen, Dotierung des Rezervefonds und Verrechnung der Tantiemen, also rein netto, circa 12 % verdient worden sind, wovon die Generalversammlung nur 8 % als Dividende auszuschütten, von dem Ueberschuss aber die aus der untenstehenden Bilanz ersichtlichen bedeutenden außerordentlichen Abschreibungen vorzunehmen beabsichtigt, so dass innerhalb noch ca. 1 1/2 % des Aktienkapitals als Gewinnvortrag auf das neue Jahr übertragen werden können.

Beziehentlich des laufenden Geschäftsjahres äußerte sich die Direction in dem vor wenigen Tagen erschienenen Geschäftsbericht dahin, daß sie glaube, noch bessere Resultate in Aussicht stellen zu dürfen, und zwar um deswillen, weil die Chamottefabrikation ausgedehnt werden konnte, weil neue Verträge auf größere Lieferungen mit den Sanalationsbauverwaltungen der Städte Berlin und Charlottenburg zu Stande kamen, weil die Holzindustriebranche ein lebendigeres Resultat ergeben dürfte und weil endlich durch die Vertheilung der Emittenten der Actien, einen großen Theil ihres Reizes dem gesellschaftlichen Rezervefonds unentgeltlich zu überlassen, eine mehr oder minder bedeutende Zinsersparnis erzielt werden wird.

Die Grundstücke waren bis jetzt mit Mark 450,000.— Prioritäts-Pfandbriefe haben in Höhe von Mark 432,000.— bereits für voriges Jahr auf die ihnen zustehenden Gewinnanteile verzichtet und für die restlichen Mark 17,000.— welche von der Gesellschaft ihren Inhabern gefordert worden, hat der Vorstand der Gesellschaft aus eigenen Mitteln vorzugsweise zu bezahlen. Nebenbei hat die Gesellschaft noch Mark 50,000.— neues Geld ausliehen, in der Generalversammlung vom 17. Juli 1888 genehmigt, und ist diese Anleihe auch bereits von den vorstehend genannten Bankhäusern derart übernommen worden, daß der Gesellschaft durch die Abgebung selbst, also abgesehen von den nicht sehr bedeutenden Hypothekentragskosten etc., kein Verlust erwächst. Die von der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1887 genehmigte Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung lautet wie folgt:

Debet.		Bilanz-Conto.				Credit.	
An Grundstücks- und Gebäude-Conto		193,681	50				
1. Grund und Boden } am 31.12. 1886 in Münsterberg		933,615	50				
2. Gebäude		11,368	50				
Neubauten pr. 1887				1,130,205	88		
Grundstück: Danzig, Hofstrich 28				11,250	—		
Thonindustrie-Maschinen-Utensilien- u. Werkzeuge-Conto				145,988	34		
Holzindustrie-Maschinen-Utensilien- u. Werkzeug-Conto				50,172	98		
Modelle-Conto				1,914	80		
Wirtschafts- und Zubehörs-Inventar-Conto				5,574	62		
Eisenbahn-Geld-Conto				24,750	61		
Inventur-Conto				580,603	—		
Cautions-Conto						824	27
von uns bestellte baare Caution						25,168	53
Effecten-Conto						15,570	48
Beihilf-Conto						15,910	46
Cash-Conto							
Conto-Corrent-Conto							
Saldo der Debitoren				210,106	74		
				1,996,670	16		
						1,000,200	—
						450,000	—
						12,217	50
						85,922	30
						1,111	47
						268,979	38
						4,371	61
						34,545	80
						29,897	32
						5,187	20
						6,424	89
						4,712	45
						8,016	—
						14,103	50
						174,187	25
						1,996,670	16

Debet.		Gewinn- & Verlust-Conto.				Credit.	
An Lohn-Conto		173,217	58				
Brennmaterialien-Conto		70,185	67				
Betriebs-Conto		16,497	22				
Reparaturen-Conto		16,567	61				
Eisenbahn-Betriebs-Conto		11,703	57				
Zubehörs-Betriebs-Conto		8,632	94				
Gewährs-Umlagen-Conto		50,171	63				
Anteilen-Conto		25,391	57				
Thonindustrie-Rohmaterial-Conto		1,419	10				
Holzindustrie-Materialien-Conto		100,789	35				
Prioritäts-Pfandbriefe-Zinsen-Conto		22,590	—				
Gewinn-Saldo		174,187	25				
		681,592	89				
						1,996,670	16
						1,998	26
						510,755	34
						167,969	33
						1,169	96

Zu der Bilanz ist Folgendes zu bemerken:
 1. Das Effecten-Conto besteht nur aus alten Werthen, die behufs Cautions-Zahlung bei Aufträgen von Behörden — zu den bedeutendsten Abnehmern der Gesellschaft sind.
 2. Die Stadt Berlin — beschafft werden müssen.
 3. In dem Inventur-Conto, das insgesamt mit Mark 350,638.84 bewertet erscheint, figuriren u. A. fertige Thonwaren u. zwar 196,549.14, die allein unter Zusatz der Legung des Preiscoeurantes der Gesellschaft einen Werth von Mark 491,372.50 repräsentiren.

Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik.

am Mittwoch, den 1. August 1888,

in Berlin bei Herren Arons & Walter, Mittelstr. 14, in Dresden bei Herren Gebr. Arnhold, Raisenhausstr. 30 und Bauhnerstraße 78.

von 9 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags. Der frühere Schluss der Subscription ist jeder Zeichner zu beobachten.
 2. Die Aufteilung erfolgt nach freiem Ermessen der Zeichner; dabei wird bemerkt, dass in erster Linie diejenigen Zeichner Berücksichtigung finden werden, welche sich bereit erklären, die ihnen zuzutheilenden Actien bis zum 31. October a. c. bei den Emittentenhäusern in Verwahrung zu belassen, welche Erklärung eventuell zugleich bei der Subscription abzugeben ist.
 3. Bei der Subscription ist eine Caution von 15 % des Nominalbetrages baar oder in coursbahenden Effecten zu hinterlegen.
 4. Der Subscriptionpreis ist auf 132 %, auszüglich 14.99 Mark Stückzinsen, für die Zeit vom 1. Januar bis 31. August d. J. festgesetzt. Die Zahlung des Subscriptionpreises ist zu leisten:

- a) seitens derjenigen Zeichner, welche die Stücke bis 31. October in Verwahrung der Emittentenhäuser belassen,
 - 1. mit 40 % des Nominalbetrages, spätestens am 3. August d. J.
 - 2. der Restbetrag, auszüglich 4 % Zinsen davon vom 3. August bis zum Tage der Zahlung, kann vom 9. August d. J. ab jederzeit ganz oder theilweise, muß aber spätestens am 31. October d. J. gezahlt werden. Bei der letzten Zahlung wird die etwa baar gezahlte Caution verrechnet.
- b) seitens derjenigen Zeichner, welche die Stücke sofort in Empfang zu nehmen wünschen,
 - 1. mit 40 % des Nominalbetrages, spätestens am 3. August d. J.
 - 2. der Restbetrag, auszüglich 4 % Zinsen davon vom 3. August bis zum Tage der Zahlung, kann vom 9. August d. J. ab jederzeit ganz oder theilweise, muß aber spätestens am 31. October d. J. gezahlt werden.

Die Einführung der Actien sowohl an der Berliner wie Dresdener Börse ist genehmigt und wird deren Noth sofort erfolgen.
 Das Statut, der letzte Geschäftsbericht, sowie die Gutachten des Stadtraths a. D. Herrn A. Werkenberg in Berlin und des verpfl. Sachverständigen beim Königl. Land- und Amtsgericht Dresden, Herrn G. H. G. Barnapp, liegen bei den Subscriptionstellen zur Einsichtnahme für die Interessenten aus.

Aron & Walter. **Gebr. Arnhold.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 211. Seite 16. Sonntag, 29. Juli 1888

7
 sth
 On
 in
 Gat
 308
 an
 mit
 Cas
 Tot
 B
 Tot
 Et
 Ref
 All
 in
 in
 75
 DA
 R
 Rel
 Tot
 Sp
 Re
 Fe
 Dr
 Har
 Flüg
 neu und
 Breiten,
 5jähriger
 me
 W.
 Gilt
 Schul
 2 Spiele
 Lo
 Estey-C
 Pedal
 mit Harten
 Harmo
 Re
 Ein Gie
 olme Abse
 geritten,
 zu verka
 und Befid
 Swobed
 gaffe.

Zur Reise und für Landpartien

empfehlen
Hand-Reisekoffer,
 Stück 2 M. 25 Pf., 2 M. 90 Pf. und 3 M. 75 Pf. Debal. bessere
 Qualitäten 3 M. 75 Pf. bis 8 M. Hand-Reisekoffer mit Rollen und
 Riemen Stück 10 M., 11 M., 12 M., 14 M., 15 M. und 17 M.



Fournier-Reisekoffer,
 Gewichts-Ersparnis ca. 35 Prozent.
 in verschiedenen Größen und Ausführungen, Stück von
 30 M. bis 60 M.

Die Fournier-Reisekoffer sind aus mehrfach übereinander gelagerten
 Doppelholzfournieren angefertigt und mit Prima-Teigleinwand über-
 zogen. Die Koffer zeichnen sich durch größte Dauerhaftigkeit aus und sind
 an Leichtigkeit bis jetzt von keiner andern Art übertroffen worden.
 Reisekoffer in Holz mit Waterproof-Überzug,
 mit mehreren Einsätzen und guten Schloßern in verschiedenen Aus-
 führungen und Größen, Stück 10 M. bis 46 M.
 Carré-Reisetaschen mit Lederriemen, Stück 2 M. 90 Pf., 3 M.,
 3 M. 50 Pf., 6 M., 7 M. und 9 M.
 Touristentaschen für Herren zum Umhängen Stück 45 Pf., 1 M.
 25 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 4 M.



Bäcker-Touristentasche mit Lederriemen Stück 2 M. 75 Pf.,
 2 M. 90 Pf., 3 M. 75 Pf., 5 M., 5 M. 50 Pf. und 8 M.
Touristentaschen für Herren und Damen mit Riemen und Lederriemen,
 Stück 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 50 Pf. bis 5 M. 50 Pf.
Reisetrinkflaschen mit Reiser, Stück von 45 Pf. an.
Reisetrinkflaschen in Leder mit Lederriemen, Stück 1 M. 75 Pf., 2 M.
 25 Pf., 2 M. 50 Pf. und 3 M.
Allerweltstaschen in gewöhnlicher Ausführung, Stück 45 und 75 Pf.,
 in besserer Ausführung Stück 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 2 M. 50 Pf.



Damentaschen zur Promenade und zur Reise
 in verschiedenen Größen 1 M. 25 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf.,
 2 M. 75 Pf., 3 M., 4 M. bis 15 M.
Promenaden-Ringtaschen
 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M. bis 6 M. 50 Pf.
Plaidriemen aus Hindsleder
 45 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M. 25 Pf. bis 2 M. 50 Pf.
Damen-Gürtel in Leder 40 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1 M. bis 1 M. 75 Pf.



Reise-Neccessaires für Herren und Damen mit Einrichtung
 Stück 2 M. bis 6 M.
Reise-Neccessaires in Glasstoff zum Zusammenrollen, feiner Waschl-
rollen, 45 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf. bis 3 M.
Touristenschirme für Herren Stück 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf.,
 2 bis 4 M.
Spazierstöcke, neueste Façon, Stück 45 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis
 2 M. 50 Pf.
Reisetrinkbecher im Etuis Stück 12 Pf., 25 Pf., 45 Pf. und 75 Pf.
Ferrohrer, Perspectives 45 Pf., 60 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf.,
 1 M. 50 Pf., 2 M.

Verfandt nach Auswärts gegen Nachnahme.
J. Bargou Söhne,
 Dresden, Sophienstrasse 6 und Wilsdrufferstrasse 21 b,
 am Postplatz.



Durch vorthellhafte directe Einkäufe in Bolein
 bin ich in der Lage, den Herren Landwirthen zu billigen Preisen
Rothschecken,
ganz dunkelrothe, sowie
Schweinfurter Ochsen
 und 1/2 und 3/4 jährige Stiere, sowie auch Rothschecken, Weib-
 scheden, zur Zucht geeignete Mutterthiere jeden Alters
 empfehlen zu können. Bestellungen erbitte baldigst, da Lieferung
 im August und September erfolgt. Ferner habe abzugeben einen
 junghäufigen Silbergrauen

Holländer und Simmenthaler
Bullen
 zu billigen Preisen. Auf Wunsch biene mit Referenzen.
Jacob Fleischhauer, Breslau,
 Friedrich-Wilhelmstraße 7.

Bitte genau auf Firma zu achten!
Laubegaster Wäsche-
Mangel-Fabrik
 von **Richard Gröschel**
 in Laubegast bei Dresden.

Habe fortwährend ausgestellt:
M. I. Wäschmangel (Wöschel's Kettenm.) für Güter
 und Sandbedarf, fest demalst und belannt,
M. II. Wäschmangel (Wöschel's Kettenm.) für
 Votungsbau,
als neue Konstruktionen:
M. III. Wäschmangel mit Zahnkranz, selbstthätiger
 Nipp-Vorrichtung, sehr leicht und rasig gehend,
M. IV. Wäschmangel, Kettenm., aber wie M. III.,
 sämtliche Räder hinten, gleich leichter und
 ruhiger Gang,
M. VI. Wäschmangel, englische Zahnkranz wird stets
 nach einer Seite gedreht,
ganz Neu:
M. V. Mangel mit Kettenrolle wird stets nach einer
 Seite gedreht, ganz vorzüglich.

Robert Eger u. Sohn,
Robert Eger u. Sohn,
 11 Frauenstraße 11
 empfehlen
zur Reise:



Engl. Reise-Paletots
 von 24 Mark an,
 patent. Gammi-Mäntel
 von 10 Mark an,
 Loden-Havelocks
 von 19 Mark an,
 Staubmäntel von 5 Mark an,
 Loden-Joppen von 9 Mark an,
 Turnsch-Anzüge u. Joppen,
 Radfahrer-Joppen u. Hosen,
 engl. Reise-Anzüge
von 30 Mark an.
Gelegenheitskauf
 ein Posten eleganter Touristen-
 und Jagdjoppen aus Leinen-
 stoffen, hochfein, von 5 M. an.

Robert Eger & Sohn,
 11 Frauenstrasse 11.
 Auswahlfendungen nach anwärts.

**Regen-,
 Staub-,
 Reise-
 Mäntel,**
 Mark 7.50 bis 80.00.
 Pariserische
Paul Tenner,
 29 Pragerstraße.



J.A. Bruno König,
 27 Ramenstraße 27,
 hält großes Lager der besten
engl. Fahrräder
 (jedes System) zu billigsten
 Preisen. Socialität:
**Giraffe-Mikado-
 Dreirad,**

anerkannt leichtlaufendste,
 haltbarste Tourenmaschine
 mit 30, 32 und 36" hohen Trieb-
 rädern. Ganz besonders bitte ich,
 besuche nicht mit werthlofen
 Nachahmungen zu verwechseln.
Heiraths-Gesuch.
 Einem Mädchen od. Witwe in
 d. 20er J., die guten Charakter u.
 etwas Vermögen besitzt, ist Ge-
 genheit geboten, einen gut stui-
 ren Führer zu werden in den 20er
 Jahren zu heiraten. Nur reelle
 Offerten mit Photogr. erb. Discre-
 tion geschützt. **Herrn Dr. P.
 N. 27 del. Haasenstein
 & Vogler, Dresden.**

**Für
 Vogelschießen,
 Schulfeste,
 Verloosungen**
 empfehle ich bei Gewinn-Ein-
 küssen mein bedeutendes Lager
 sehr passender Gegenstände,
 das Stück schon von 10 M. an.
 Für Schulen u. Vereine berechne
 ich die äußersten Engros-Preise.
 Bereits schon zusammengestellte
 Muster-Kollektionen passender
 Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
 und 50 M. zur gefälligen Ansicht.

Ernst Zscheile,
 Galanteriewaarenhandlung,
 Dresden, Seefstraße.



Brod-Preise.
Dresdner Brod-Fabrik,
 Nr. 7 Wagnersstr. Nr. 7.
 1. Sorte 4 Pfund 42 Pf.,
 2. " 6 " 63.,
 3. " 4 " 40.,
 4. " 6 " 60.,
 5. " 4 " 38.,
 6. " 6 " 57.,
 Bauernbrod 5 " 42.,
 Niederlagen in den
 Brodhandlungen und Pro-
 ductengeschäften.

Käse
 empfehlen unter großes Lager
 fein gepflügten echt Emmenthaler
 und hantischen Schweizerkäse in
 Laiben und aufgedünnten zu bill-
 igiten Preisen, alle anderen Sorten billigst
C. Stenzel u. Sohn,
 6 Schreibergasse 6,
 gegründet 1840. Neuverkauft
 1913. Verandt nach Auswärts
 gegen Nachnahme.

Butter.
 Wirklich hochfeine
Alex-Zafelbutter,
 feinste Mellenburger täglich frisch
 A Pfund 1 Mk. 20 Pf.
 Wiedervertäufer billiger, empfehle
C. Stenzel u. Sohn.
 6 Schreibergasse 6.

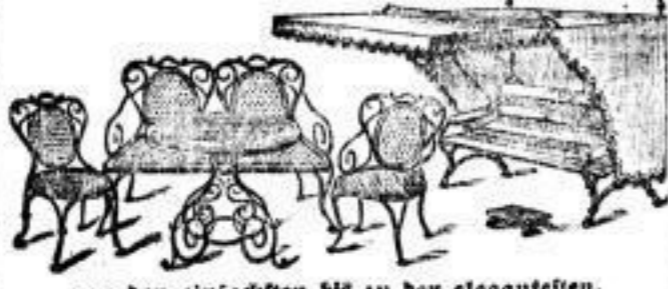
Briefmarken
 für Sammler in größter Auswahl
 u. zu billigen Preisen. 100 versch.
 echte für 50 Pf., 150 versch. für
 1 M. Auswahlfendungen gegen
 Debet oder gute Referenzen. **D.
 Wörblig, Dresden, Pragerstr. 46.**

**Velocipedverleih-
 Geschäft Wilhelm
 Pfuhl, Glitsstr. 14.**

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 111. Seite 17. Sonntag, 20. Juli 1888.

Harmoniums,
 Flügel, Pianinos,
 neu und gebraucht, zu billigen
 Preisen, empfiehlt unter reeller
 jähriger Garantie die Instru-
 mentenfabrik von
W. Wieck,
 Lüttichaustraße 16.
 Specialität:
 Schul-Harmoniums
 (Spiele) mit besonders starkem
 Ton zu 360 Mark.
 Estey-Cottage-Organs u.
 Pedal-Harmonium
 mit starkem Orgelton, für Bethäle
 und Kirchen.
 Harmonium v. 120 Mark an.

Eiserne Gartenmöbel



von den einfachsten bis zu den elegantesten.
Fr. Horst Tittel,
 Leistungsfähigste Eisenmöbel-Fabrik,
 Dresden-A., Georgplatz 1. vis-à-vis Café français.

Glühlampen.
 Wir haben den Preis unserer Glühlampen auf
3.50
 herabgesetzt und gewähren auf denselben Rabatte nach dem
 Umfange der Bestellungen.
Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft,
 vorm. Deutsche Edison-Gesellschaft.
 Installations-Bureau: Leipzig, Augustusplatz 1.

**Grösstes Musikwerk-,
 Instrumenten- und Saiten-Lager**
 von **W. Gräbner,**
 7 Waisenhaus-Strasse 7 (nahe der Seefstraße).

empfehle alle Arten Musikwerke von 2-500 M., Dreh-
 pianinos von 200-500 M., Violinen, Violen, darunter eine echte Stais-
 phonion, Harmonikas, Silber-, Violinen, darunter eine echte Stais-
 ner. Großes Saitenlager. Reparaturen prompt. Darlehn
 ein Harmonium, 5 Cembali, 140 M. Ein Pianino 500 M.
 Ein Salon-Orchester für 700 M. mit 9 Malzen.
 Wir verkaufen jetzt und in den nächsten Wochen eine größere
 Anzahl Muster von
Mosaikplatten II. Wahl

für Hausfluren, Küchen u. zu bedeutend ermäßigten Prei-
 sen gegen Baarszahlung.
Gölln-Neißner Chamotte- und Ionenwaarenfabrik
 Gölln a. C.
Rich. Müller & Co.
 Viele Partlose würden gern etwas gegen diesen Mangel
 männlicher Pferde thun, wenn sie nicht fürchteten, ihr Geld weg-
 zuwerfen. Zuverlässig, reell und unschädlich ist das "**Bilocarpin-**
Präparat" Dr. Krell's Part-Extrakt zur Erzeugung eines
 vollen, kräftigen Bartes binnen 6 Wochen, selbst bei noch ganz
 jungen Leuten, unter Garantie. Ich verpflichte mich, den besahlten
 Betrag sofort zurückzugeben, wenn der versprochene Erfolg nicht
 erzielt wird. Alaron 2 M. 90 Pf. nur direct von **F. Netor,**
 Bahngasse Nr. 104, Braunk. a. W. (Angabe des Alters nöthig.)

